

47 Ernst-Wiechert-Brief

Frühjahr 2025

ernst-wiechert-international.de



IEWG

(IEWG e.V.,
gegründet 1989)
Mitglied der ALG
Arbeitsgemeinschaft
Literarischer
Gesellschaften und
Gedenkstätten

INTERNATIONALE
ERNST-WIECHERT-
GESELLSCHAFT

3

Schriftenreihe der IEWG, Band 8: Inhalt

Vorwort

1 Wiecherts Leben und Werk

- Thomas Berger: Der Klang masurischer Wälder. Eine kritische Würdigung Ernst Wiecherts.

2 Wiechert als Autor

- Klaus Weigelt: Ernst Wiecherts großes Ostpreußen-Epos: *Die Jeromin-Kinder*. Liebe, Gerechtigkeit, Friede.
- Gerhard Ringshausen: Ernst Wiecherts widerständige Märchen. Texte aus ihrer Zeit und für ihre Zeit.
- Michael Friese: „Für Ihre schöne Dichtung viel Erfolg!“. Die Aufführungen von Ernst Wiecherts: *Der verlorene Sohn*.
- Robert Kreft: „Weiß ja nicht, wohin ich gehe“ – Zu Wiecherts Gedichten *Der Prophet* und *Der Fährmann*.
- Joachim Hensel: Ernst Wiecherts *Totenmesse*, vertont und mit einem *Te Deum* ergänzt durch den Komponisten Joseph Haas. Eine Materialsammlung.
- Sebastian Berger: Ernst Wiecherts Verwindung der christlich-kapitalistisch-rationalistischen Metaphysik, oder: mit Pan und Dionysos zum „Ganzen“ als „dunklem Zeugnis“ eines namenlosen Gottes aus Liebe.
- Anneliese Merkel: Adalbert Stifter und Ernst Wiechert: Eine gegenüberstellende Betrachtung.
- Hans Peter Müller: Ernst Wiechert: Ein Dichterleben in bewegten Zeiten. Mutiger Kämpfer gegen die braune Barbarei und Mahner für ein humanes Deutschland nach 1945.

3 Wiechert und seine Leser

- Peter Richter: Ernst Wiechert – Dichter der masurischen Wälder und Lebensbegleiter in zwei Diktaturen.
- Reinhold Ahr: Ernst Wiechert und ein konservativer 68er.
